



Karte 2: Tiere und Pflanzen

Biotope

(Lebensräume von Tieren und Pflanzen) (siehe Kap. 3.3 im Textteil)

Bedeutung

- von besonderer Bedeutung (Wertstufe V)
- von besonderer bis allgemeiner Bedeutung (Wertstufe IV)
- von allgemeiner Bedeutung (Wertstufe III)
- Wertstufe II und I (nicht dargestellt, siehe Kap. 3.3 im Textteil)

Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tierartengruppen

Gewässer- Uferbereiche für Biber und Fischotter (vergleiche Kap. 3.2.4 im Textteil)

- Gewässer- und Uferbereiche von herausragender Bedeutung für Biber und Fischotter (Wertstufe V*) (BF1 = Elbe und Altwasser bei Uhlenhorst, BF2 = Elbe und Altwasser bei Landsatz, BF3 = Ebboogen bei Dammtz)

Gehölzbereiche für Fledermäuse

- Gehölzbereich von besonderer Bedeutung als Jagdhabitat für die lokale Fledermausfauna (Wertstufe V)
- Flugrouten von Breitflügelfledermaus, Rauhauffledermaus und Zwergfledermaus

Gebiete für Brut- und Gastvögel

- Gebiet von herausragender Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V*)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Brutvögel (Wertstufe IV)

Quelle: Datenerhebung der Biosphärenreservatsverwaltung aus den Jahren 2017 bis 2018

- Gebiet von besonderer Bedeutung für Gastvögel (Wertstufe V)
- Gebiet von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Gastvögel (Wertstufe IV)
- Gebiet von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Gastvögel (Wertstufe IV)

Quelle: Datenerhebung der Biosphärenreservatsverwaltung aus den Jahren 2013 bis 2017

Amphibiengewässer

- Amphibiengewässer von herausragender Bedeutung (Wertstufe V*)
- Amphibiengewässer von besonderer Bedeutung (Wertstufe V)
- Wechselbeziehungen zwischen Amphibienlebensräumen

Hinweis: Die Amphibiengewässer A42 und A44 werden im Kartenausschnitt nicht mit abgebildet, da sie außerhalb des Layoutbereichs liegen.

Heuschreckenprobeflächen

- H2, H5, H6, H8 Probenfläche von besonderer Bedeutung für Heuschrecken (Wertstufe V)
- H1, H3, H4, H7, H11, H13, H15 Probenfläche von besonderer bis allgemeiner Bedeutung für Heuschrecken (Wertstufe IV)

Brutbäume / Potentialbäume für Heldbock und Eremit

- Brutbäume mit herausragender Bedeutung für Heldbock und/oder Eremit (Wertstufe V*)
- Potentialbäume mit besonderer Bedeutung für Heldbock und/oder Eremit (Wertstufe V)

Libellengewässer

- Gewässer L1 und L2 von herausragender Bedeutung für Libellen (Wertstufe V*)

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet Nr. 74 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht"
- DE2832-401 EU-Vogelschutzgebiet V37 "Niedersächsische Mittelleibe"
- Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalaue" mit Gebietsteilen A, B und C
- geschützt nach § 17 NEltBRG

Quelle: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) (2021) Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.government.de/de/2.0/)

Sonstiges

- Untersuchungsgebietsgrenze
- Kilometrierung

Vorbemerkung:
Die Planungen für den 5.PA begannen im Jahr 2016. Im selben Jahr wurden im Untersuchungsraum besiedelte Brutbäume der streng geschützten Käferarten Heldbock (*Cerambyx cerdo*) und Eremit (*Osmoderma eremita*) nachgewiesen. Aufgrund der örtlichen und naturschutzfachlich hochwertigen Randbedingungen mussten zahlreiche Aspekte betrachtet und geprüft werden. Es fanden zahlreiche Diskussionen in fachlichen und politischen Kreisen sowie Planungsbesprechungen und Ortstermine unter Beteiligung verschiedenster Akteure u.a. der unteren Naturschutzbehörde und der Biosphärenreservatsverwaltung statt. In dem Abwägungsprozess haben sich viele der Varianten im Bereich der besiedelten Brutbäume aus verschiedenen Gründen als nicht umsetzbar und nicht genehmigungsfähig herausgestellt. Als Ergebnis hat sich für die kritischen Teilbereiche in Dammtz, Uhlenhorst und Jasebeck eine Vorzugsvariante aus grünem Deich in Kombination mit einer Hochwasserschutzwand ergeben. Bei dieser Variante kommt es weder zu einer Verschlechterung der gegenwärtigen Bestandsituation noch zu Beeinträchtigungen der Bäume und der geschützten Käferarten.

Die Institut biota GmbH wurde mit der Anpassung der von der Arbeitsgruppe Land und Wasser erstellten naturschutzfachlichen Unterlagen zum aktuellen Planstand beauftragt. Ergänzungen oder maßgebliche Änderungen durch die Institut biota GmbH sind durch die Verwendung einer grauen Schattierung kenntlich gemacht.

3				
2				
1				
Nr.	Geändert / ergänzt	Datum	Bearbeiter/in	Gezeichnet

Dannenberger Deich- und Wasserverband

Anlage zur Planfeststellung

Erhöhung und Verstärkung des vorhandenen Deiches zwischen Dammtz und Penkeftz, Elbe-km 508.2 und 517.0

5. Planungsabschnitt

Unterlage 3.1

Unterlage zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Karte 2: Tiere und Pflanzen

<p>Aufgestellt: Lüneburg, März 2026</p> <p>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - Betriebsstelle Lüneburg</p> <p>NLWKN</p> <p>Auftragnehmer: Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt Arbeitsgruppe Land & Wasser</p> <p>Am Amtshof 18 29355 Beedenbostel Fon (0 51 45) 25 75 Fax (0 51 45) 28 08 64 Station 04-0000 bis 64-956 Institut biota GmbH Nebeiring 15 18246 Bützow</p>	<p>Maßstab: 1 : 2.500</p> <p>bearbeitet: F.L.</p> <p>gezeichnet: E.K.</p> <p>Anlage: Unterlage 3.1 Karte 2 Blatt: 3</p> <p>Höhenbezugssystem: DHHN 92 / NHN</p> <p>Koordinatensystem: GK 3</p> <p>bearbeitet Mai 2024 (ALW): F.L.</p> <p>geprüft März 2026 (BIOTA): J.H.</p>
---	--

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019

LGLN

0 50 100 200 Meter

N